Schaufenster

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mobile : die Fachzeitschrift für Sport**

Band (Jahr): **11 (2009)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

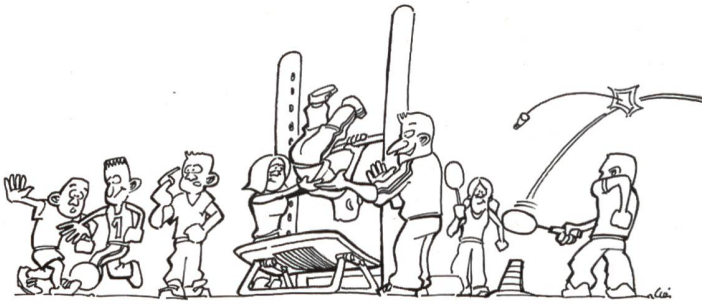
qims.ch

Qualität im Sport- und Bewegungsunterricht

Beurteilen Sie qims.ch!

Was sollen Schülerinnen und Schüler am Ende einer bestimmten Schulstufe können? Eine Frage, die sich früher oder später jede Sportlehrperson stellt. Schützenhilfe erhalten Sportunterrichtende von qims.ch. Das Projekt der EHSM bietet Lehrpersonen viele Informationen und Instrumente zum Thema «Qualität im Sportunterricht» an. Dazu wurde eine Vielzahl an Testformen entwickelt, welche die Betrachtung des aktuellen Könnenstands der Schülerinnen und Schüler ermöglichen. Diese Tests sollen sich durch eine gute praktische Anwendbarkeit auszeichnen. Um dies zu erreichen, wird nun im Rahmen eines nationalen Testings geprüft, wo noch Optimierungsbedarf in den Beschreibungen, Skalen und der Handhabbarkeit besteht. Sportunterrichtende sind nun dazu aufgerufen, ausgewählte Tests mit ihren Schülerinnen und Schülern praktisch durchzuführen und Rückmeldungen darüber zu geben. Detaillierte Informationen zum Testing sowie das Anmeldeformular finden Sie unter www.qims.ch. Für Fragen zum Projekt steht Ihnen die Projektleiterin Gabi Schibler gerne unter info@qims.ch zur Verfügung.

www.qims.ch



Virtuelles Sportstudium

Von jedem Platz der Welt virtuell das erste Semester des Studiums der Sportwissenschaften. Entwickelt wurde der englischsprachige Masterstudiengang «International Studies in Sport Sciences – IS3» von Dr. Stefanie Everke-Buchanan gemeinsam mit anderen Sportwissenschaftlern an der Universität Konstanz. 14 Studierende machen in diesem Jahr den Anfang. Die Kurse decken medizinische Fragestellungen ebenso ab wie soziologische oder kulturelle Inhalte. Semester zwei und drei sind als «Vor-Ort-Semester» gedacht, in denen die Studierenden auch selbst sportlich aktiv werden. Das letzte Semester kann dann wieder an beinahe jedem Ort der Welt absolviert werden. Kandidaten sind Bachelor-Absolventen der Sportwissenschaften, aber auch anderer Bereiche wie Psychologie, Sportmanagement oder Biomechanik.

www.uni-konstanz.de/IS3/

Ran an den Hüftspeck

Das Projekt HIP FIT für übergewichtige Kinder der 1. bis 5. Schulklasse im Kanton Bern startet in die Umsetzungsphase. Der Schweizerische Fachverband Adipositas im Kindes- und Jugendalter (AKJ) hat dazu im Auftrag des Kantons Bern eine Sammlung von Beispielslektionen für die Unter- und Mittelstufe als Grundlage für die Gestaltung niederschwelliger Bewegungsangebote ausgearbeitet. Diese kann auch in anderen Kantonen genutzt werden. Bedingung der Nutzung ist eine vorgängige Schulung. Interessierte melden sich bei der Geschäftsstelle.

www.akj.ch

Anzeige

Die Nr. 1 im Indoor-Sportbodenbau

Die systemgeprüften Indoor-Sportböden von Floortec (Gym-, Multi-, Swing- und Vario-Floor) erfüllen seit über 10 Jahren alle objekt- und sportspezifischen Anforderungen.
Ob mit Nutzschichten aus Polyurethan, Sportlinol oder Sportparkett – Sportaktive und Anlagenbetreiber schätzen den Komfort, den Schutz im Falle eines „Falles", die lange Nutzungsdauer und den geringen Unterhaltsaufwand unserer Sportböden.

GESUNDHEIT
SPORT
SPIEL
FLOOR TEC

Floortec AG, Kriens
Schachenstrasse 15a, 6010 Kriens
Tel. 041 329 16 30, kriens@floortec.ch
Floortec AG, Mühlethurnen
Bächelmatt 4, 3127 Mühlethurnen
Tel. 031 809 36 86, m.wenger@floortec.ch
Floortec AG, Aarburg
Christelirain 2, 4663 Aarburg
Tel. 062 791 12 63, r.bechtold@floortec.ch

www.floortec.ch

CAS «Sportanlagen» am BASPO

Zum dritten Mal bietet die Fachstelle Sportanlagen des Bundesamtes für Sport Magglingen im Rahmen der Hochschule für Sport Magglingen einen Nachdiplomkurs «Sportanlagen» an (CAS Certificate of Advanced Studies). Dieser richtet sich an Baufachleute aus Architektur- und Landschaftsarchitekturbüros, an Unternehmungen aus dem Bereich des Sportanlagenbaus sowie an Sport- und Bauverantwortliche aus Gemeinden und Kantonen. All diese Personen haben entscheidenden Einfluss auf Planung, Bau und Betrieb von Sportanlagen.

Die Ausbildung umfasst vier einwöchige Module. Im Modul «Sportanlagen in der Raum- und Siedlungsplanung» werden unter anderem die gesellschaftliche Entwicklung und ihre Konsequenzen auf den Sportanlagenbau, Fragen der Bedarfsermittlung und der Standortwahl sowie raumplanerische Aspekte behandelt. In den anderen Modulen wird vertieft auf die Bereiche «Freianlagen», «Sporthallen» sowie «Bäder und Eissportanlagen» eingegangen. Dabei werden auch Sportzentren und Trendsportanlagen beleuchtet. Die Teilnehmenden befassen sich insbesondere mit Raumprogrammen, bautechnischen und betrieblichen Aspekten.

Die Ausbildung, die in Zusammenarbeit mit dem Institut für Sportwissenschaft der Universität Bern sowie der Hochschule für Technik Rapperswil entwickelt wurde, startet am 23. November 2009. Der Besuch aller Module und das erfolgreiche Verfassen einer Abschlussarbeit führen zum anerkannten Fachhochschul-Nachdiplomzertifikat (12 ECTS). Es können jedoch auch nur einzelne Module besucht werden. Anmeldeschluss ist der 30. September 2009. Informationen unter:

www.ehsm.ch > Weiterbildung

Laufen mit Dämpfung und Energy Return

Es gibt bereits einige Label auf dem Schweizer Markt für Laufsport-Schuhe. So zahlreich die Marken sind, so vielfältig sind die Systeme, welche die jeweiligen Hersteller als erfolgversprechend anpreisen. So ist Spira auf den ersten Blick eine weitere Laufschuhmarke. Doch dieser Sportschuh überzeugt mit einer einzigartigen und patentierten Wave-Spring-Technologie, die eine überragende Dämpfung und einen Energy Return verspricht! Von Erfolg gekrönt wurde dieser Schuh bereits beim «Grand Prix von Bern» sowie bei den «20 km de Lausanne»: Zwei Athleten feierten jeweils mit Spira einen Doppelsieg.

www.spira-swiss.ch

J+S-Kids: Bereits 10 000 Leitende

Bis heute haben sich mehr als 10 000 Personen innerhalb von Jugend+Sport zu J+S-Leitenden Kids ausbilden lassen. Bis Ende 2009 sind weitere 130 sportartübergreifende Einführungskurse geplant. Inhalt der Ausbildung ist die Gestaltung eines polysportiven Angebots für 5- bis 10-jährige Kinder im Rahmen von J+S. Ziel von J+S-Kids ist es, möglichst vielen Kindern dieses Alterssegments zusätzliche Bewegungs- und Sportstunden zu ermöglichen. «Mit J+S-Kids holen wir die Kinder im besten Lernalter ab und ermöglichen ihnen, mit Freude und Spass verschiedene Sportarten kennen zu lernen», zieht Matthias Remund, Direktor des Bundesamtes für Sport BASPO, ein erstes positives Fazit.

Seit August 2008 können Schulen, seit 1. Januar 2009 Sportvereine J+S-Kids Kurse durchführen. Die Einführungsphase von J+S-Kids endet im Dezember 2009. Bis dahin können sich Personen ausbilden lassen, welche in Vereinen oder in Schulen Sport und Bewegung für 5- bis 10-jährige Kinder unterrichten, mindestens 18 Jahre alt sind und über eine gültige J+S-Leiteranerkennung verfügen.

www.jugendundsport.ch